

Anhang I. zur Ausschreibung

TECHNISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

<p><i>technische Abnahme</i></p>	<p>Bei der technischen Abnahme muss das Fahrzeug so vorgeführt werden, wie es im Wettbewerb eingesetzt wird und muss den geltenden technischen Vorschriften entsprechen.</p>
<p><i>technische Kontrollen</i></p>	<p>Die Fahrzeuge können neben der vom Veranstalter vorgeschriebenen Technischen Abnahme auch während und nach der Veranstaltung überprüft werden.</p> <p>Die Fahrzeuge sind nach der Qualifikation und jedem Wertungslauf auf direktem Weg in den Parc Fermé zu bringen. Alle Wege (von/zum Parc Fermé) unterliegen den Parc Fermé Bestimmungen.</p> <p>Während des Parc Fermé darf ein Fahrzeug nur auf Anweisung des Veranstalters berührt/ entnommen werden.</p>
<p><i>technische Vorschriften</i></p>	<p>Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen des technischen Reglements für den GT-Sprint durchgeführt.</p> <p>Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges vor, während und nach dem Rennen liegt am Veranstaltungstag beim Veranstalter.</p> <p>Alle Maße und Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz. Bei Unkorrektheiten muss das Fahrzeug überarbeitet werden, sodass es wieder den Regeln entspricht. Über Art und Weise der Reparatur entscheidet im Zweifelsfall der Veranstalter. ¹⁾</p> <p>Es müssen alle Teile der Karosserie sowie die Felgeneinsätze während des gesamten Rennens am Fahrzeug an der richtigen Position vorhanden sein und daher auch repariert werden. Über Art und Weise der Reparatur entscheidet im Zweifelsfall der Veranstalter. Ausgenommen von dieser „Reparaturpflicht“ sind Abschleppösen, Antenne(n), Haubenhalter, Lampen gläser, Scheibenwischer, Spiegel sowie Tankdeckel – sofern das für die Karosserie vorgegebene Mindestgewicht eingehalten wird.</p> <p>Für den Heckdiffusor gilt folgende Regelung: Sofern das für die Karosserie vorgegebene Mindestgewicht eingehalten wird, besteht keine Reparaturpflicht! Andernfalls darf alternativ zur Reparatur auch ein entsprechend dimensioniertes Gewicht angebracht werden.</p> <p>Außer der Karosserie und der Fahrwerksgrundplatte dürfen sämtliche Teile gewechselt werden. Ein Wechsel der ausgegebenen Teile (Motor, Radsatz) ist nur bei begründeten/ gravierenden Schäden, nach vorheriger Anmeldung und unter Aufsicht zulässig.</p> <p>Arbeiten am Fahrzeug dürfen nur im dafür reservierten Bereich (ausgewiesene Servicezone) und bei anliegendem Bahnstrom durchgeführt werden. ²⁾</p> <p>Solange ein Fahrzeug noch fahrbereit ist, muss dieses zwingend in der ausgewiesenen Servicezone von der Bahn genommen bzw. dort wiedereingesetzt werden.</p>

¹⁾ Muss ein schwerer Unfallschaden behoben werden, ist in Abstimmung mit dem Veranstalter ggf. ein Überschreiten des Maximalgewichtes zulässig.

²⁾ Also keinesfalls bei Rennunterbrechungen wie Terrorphasen oder Umsetzpausen!! Zuvor begonnene Arbeiten müssen während Rennunterbrechungen ebenfalls ausgesetzt werden.



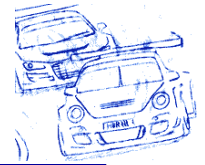
	<p>Nicht mehr fahrbereite Fahrzeuge dürfen unmittelbar von der Bahn genommen werden, müssen aber auf dem direkten Weg in die Servicezone verbracht werden – auf dem Weg gelten Parc Fermé Regeln. Nach Instandsetzung muss das Fahrzeug an derselben Stelle (der Entnahme) wiedereingesetzt werden.</p>
Räder	<p>Die Kompletträder vom Typ Scaleauto ProComp-3 (Bestell-Nr. SC-2421P) in 13mm Breite werden vom Veranstalter ausgegeben. Der Durchmesser der Räder beträgt etwa 27,5mm. Bei den Rädern handelt es sich um neue, auf Rundlauf und Materialfehler überprüfte Ware. Die Räder dürfen in keinsten Weise behandelt oder bearbeitet werden – Ausnahme ist das Abrollen mit dem vom Veranstalter bereitgestellten Paketband.</p> <p>Homologierte, farblich gestaltete Felgeneinsätze sind vom Fahrer mitzubringen und während der Materialausgabe anzubringen.</p> <p>Nach dem letzten Wertungslauf der Veranstaltung (und Aufhebung des Parc Fermé) gehen die ausgegebenen Räder in den Besitz des Fahrers über.</p>
Motor	<p>Der Motor vom Typ Plafit Bison (Bestell-Nr. PF8896H) wird vom Veranstalter einschließlich aller Anschlusskabel und einem Motorritzel mit 15 Zähnen aus Messing ausgegeben.</p> <p>Der Motor darf abgesehen vom Versetzen mit einem Tropfen Öl auf die Welle und der Verschraubung am Chassis in keiner Weise mechanisch oder chemisch behandelt werden.</p> <p>Der ausgegebene Motor muss nach dem letzten Wertungslauf (und Aufhebung des Parc Fermé) zurückgegeben werden.</p>

HANDREGLER

Handregler	<p>Handregler, die "aktive Fahrhilfen" o.ä. enthalten, sind nicht zugelassen! „Fahrhilfen“ sind z.B. Traktionskontrollen oder andere Automatismen jeglicher Art, welche dem Fahrer das eigentliche Regeln des Slotcars mehr oder weniger abnehmen.</p> <p>Nicht zugelassen sind Handregler der Fabrikate DS WiTEC (mit Funktion „Traktionskontrolle“), Kopriwa (mit „Reduction“-Funktion) sowie True-speed (mit „Accelerate“-Funktion).</p> <p>Einzelne Handregler können während der Veranstaltungen auf enthaltene „aktive Fahrhilfen“ geprüft werden.</p>
-------------------	--

FAHRVORSCHRIFTEN UND VERHALTENSREGELN

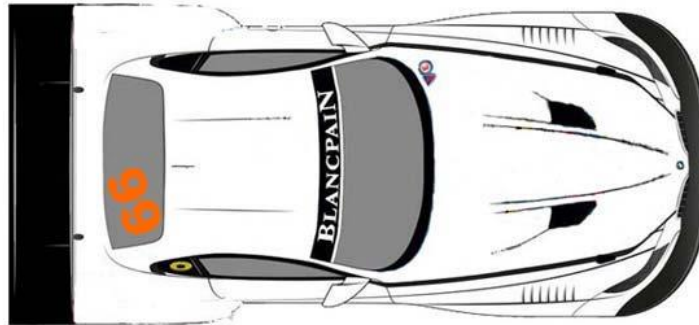
	<p>Die Fahrer haben folgende Verhaltensregeln zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Fahrer leistet in allen drei Wertungsläufen Bahndienst gemäß Einteilung. - Sportlich faires Verhalten der Fahrer ist während der gesamten WDM obligatorisch. - Insbesondere gelten folgende Fahrvorschriften: <ul style="list-style-type: none"> - Überholvorgänge durch schnellere Fahrzeuge müssen schnellstmöglich und aktiv unterstützt werden. - Das Überholen von langsameren Fahrzeugen darf nicht rücksichtslos erfolgen. - Die Einsetzer sind höflich zu behandeln!
--	---



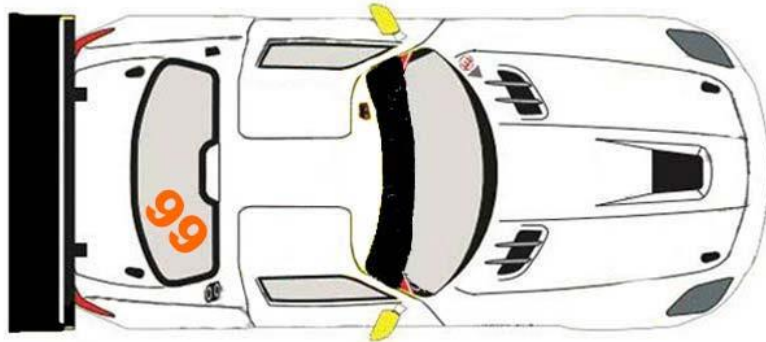
BEKLEBUNGSVORSCHRIFTEN FÜR TEILNEHMENDE FAHRZEUGE

Vor der technischen Abnahme ist seitlich je eine Startnummerntafel mit WDM-Kennzeichnung und der Startnummer des Teilnehmers am Fahrzeug anzubringen.
 Ferner muss eine weitere Startnummer in der Heckscheibe angebracht werden.
 Die Startnummern werden vom Veranstalter ausgegeben.

Beispiele



BMW Z4 GT3



Mercedes AMG SLS GT3



WERTUNGSTRAFEN	
Grundsätzliches	<p>Wertungsstrafen sind Teil der dem Veranstalter zustehenden organisatorischen Regelungsbefugnisse und werden während der Wettbewerbe oder vor dem Ergebnisaushang bekannt gemacht. Wertungsstrafen, die ausgesprochen werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wertungsausschluss - Rundenabzug - Stop&Go Strafe
...bei Verletzung allgemeiner Verhaltensgrundregeln	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung von Haftmitteln (auch während des Trainings!) oder Manipulation des ausgegebenen Motors Wertungsausschluss - Einsatz eines Handreglers, der über „aktive Fahrhilfen“ verfügt Wertungsausschluss - Wechsel von Fahrwerksgrundplatte oder Karosserie Wertungsausschluss - Verletzung der Parc Fermé Regeln Wertungsausschluss - Arbeiten am Fahrzeug während der Umsetzpause oder anderen Rennunterbrechungen Stop&Go Strafe ³⁾ - Unsportliches Verhalten – z.B. unangemessene(s) Fahrweise / Verhalten, Vernachlässigung der Pflichten als Einsetzer Stop&Go Strafe ⁴⁾ - Fahren ohne den zur Einstufung passenden Vorwiderstand 12% Rundenabzug - Fahren mit einem nicht zur Einstufung passenden Vorwiderstand 4% Rundenabzug pro Stufe
...für die Verletzung fahrzeugspezifischer technischer Bestimmungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vor jedem Wertungslauf – auch bezüglich in der Ausschreibung definierter technischer Ergänzungen (ausgegebene/r Räder & Motor, vorgeschriebene Übersetzung, Veranstalterwerbung) keine Zulassung zum Wertungslauf - Während eines Wertungslaufes: Behebung des Mangels/der Mängel innerhalb von 10 Runden nach deren Auftreten. Sind diese 10 Runden ohne Mängelbehebung absolviert, muss das Fahrzeug bis zur Instandsetzung in der ausgewiesenen Servicezone abgestellt werden. - Nach jedem Wertungslauf unzureichende Bodenfreiheit 1% Rundenabzug pro angefangene 0,1mm nicht eingehaltene Gewichte (Mindest- und Maximalgewicht!) 1% Rundenabzug pro angefangenes Gramm

³⁾ Die Dauer der Stop&Go Strafe liegt im Ermessen des Veranstalters – jedoch nicht unterhalb des Zeitgewinns durch die Arbeiten am Fahrzeug.

⁴⁾ Die Dauer der Stop&Go Strafe liegt im Ermessen des Veranstalters – und ist abhängig von der Schwere des Vergehens/ dem Grad der Unvernunft.



RECHTLICHES

<p>Rechtsweg-ausschluss und Haftungsbeschränkung</p>	<p>Bei Entscheidungen des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.</p> <p>Aus Maßnahmen und Entscheidungen des Veranstalters sowie seiner Beauftragten können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.</p>
<p>Haftungsverzicht</p>	<p>Die Teilnehmer nehmen in Kenntnis der besonderen Risiken des Slot-racingsports und auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.</p> <p>Die Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Veranstalter - ehrenamtliche Helfer - Sponsoren der Serie - Rennstreckenbetreiber und Helfer <p>Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.</p> <p>Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.</p>

INFO

<p>WDM: rennserien-west.de</p> <p>E-MAIL: wdm@rennserien-west.de</p>	<p>Version</p>	<p>Datum Veröffentlichung</p>	<p>inhaltliche Anpassung</p>	<p>farbliche Codierung</p>
	<p>V1.0</p>	<p>25.11.2018</p>	<p>. / .</p>	<p>. / .</p>